

Stolpersteine bei der Beratung zum Umstieg auf Linux

Aaron Erhardt

Der Wechsel zu einem Linux-basierten System stellt eine ausgezeichnete Möglichkeit dar, die Kontrolle über die eigenen Geräte und Daten zurückzugewinnen. Doch wie kann man Familie, Freunden oder sogar Fremden wertvolle Ratschläge geben, um einen reibungslosen und erfolgreichen Umstieg zu gewährleisten? Wie lassen sich Ängste vor neuen Technologien abbauen, die passende Distribution auswählen und alle wichtigen Anwendungen migrieren?

Zudem ist es essenziell, die große Auswahl an Softwarekomponenten zielgerichtet herunterzubrechen, Konzepte wie die Paketverwaltung verständlich zu erklären und die Nutzer zu einer eigenständigen Arbeitsweise zu befähigen. Darüber hinaus gibt es viele weitere Aspekte zu berücksichtigen, denn der Umstieg auf Linux ist bedauerlicherweise kein automatischer Garant für Datenschutz und digitale Souveränität.

In diesem Vortrag präsentieren wir unsere Erfahrungen, Richtlinien und praxisnahe Tipps, die bei der Beratung zum Umstieg auf Linux hilfreich sind. Basierend auf unseren Erkenntnissen aus der Zusammenarbeit mit Kunden und Besuchern des Digital Independence Days haben wir die wesentlichsten Punkte anschaulich zusammengefasst.

Lernziele

- Strukturiertes Vorgehen bei der Beratung zum Umstieg auf Linux
- Verständnis verschiedener Bedürfnisse und Kenntnisstände
- Anschauliches und verständliches Erklären der Grundlagen
- Identifikation von und Umgang mit Herausforderungen
- Vorgehen bei der Auswahl der Distribution und wichtigen Anwendungen
- Lernen von Erfahrungen

Quellen

- [1] Josef Moser, *Welches Linux passt zu mir?*. tolino media, 2020.
- [2] www.linuxguides.de, „Linux für Einsteiger“. [Online]. Verfügbar unter: <https://www.linuxguides.de/linux-fuer-einsteiger>
- [3] distrochooser.de, „Distrochooser“. [Online]. Verfügbar unter: <https://distrochooser.de/>